

Im Imkereckmuseum hängen Bilder von der **Entwicklung eines Bienenvolkes**

Der Bien ist die Gesamtheit eines Bienenvolkes mit einer Königin, 50.000 bis 80.000 Arbeitsbienen und im Frühjahr bis Sommer 500 bis 800 Drohnen.

Die Arbeitsbienen fliegen aus und bestäuben beim Nektar sammeln die Blütenvielfalt in der Natur.

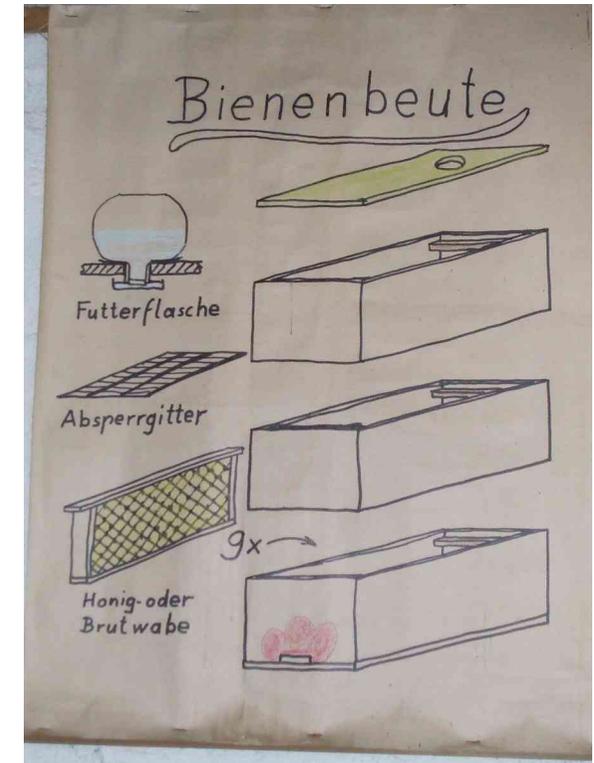
Der Nektar wird über den Rüssel aufgenommen und im Honigmagen zum Bienenstock, der Wohnung des Biens, befördert und in den Zellen der Bienenwaben gemeinsam von den Arbeitsbienen zu Honig verarbeitet.



Im Frühjahr kann die Königin pro Tag bis zu 2.000 Eier legen!

1. bis 3. Tag Ei,
4. bis 9. Tag offene Brut genannt Made,
- nach 16 Tagen schlüpft die Königin,
- nach 21 Tagen die Arbeitsbiene und
- nach 24 Tagen der Drohn.

Imkerinnen und Imker halten sich in unserer Gegend zur Blütenbestäubung und Honiggewinnung oft 6 bis 12 Bienenvölker meist in Bienenbeuten, die z.B. aus Holz, Stroh, Papier, Ton, Glas, Kunststoff usw. hergestellt sein können.



Im „Imkereckmuseum in Obermembach“, das im Februar 2011 neu eröffnet wurde, findet man unterschiedliche Bienenbeuten, Hoingschleudern und viele andere Artikel aus Imkereien, auch um damit Werbung zur Erhaltung der Bienen für unsere Kinder und die ferne Zukunft zu machen.

## **Kreisverband der Imker des Landkreises Erlangen – Höchststadt e.V.**

Der Kreisverband der Imker des  
Landkreises Erlangen-Höchststadt e.V.  
**wurde am 28.9. 1984** im Nordsternheim  
in Herzogenaurach gegründet.

Dem Kreisverband sind folgende  
Imkervereine unter der Leitung der  
1. Vorsitzenden angeschlossen:

- IV Eckental-Heroldsberg Herr Kreissl  
35 Mitglieder
- IV Herzogenaurach Herr Becker  
67 Mitglieder
- IV Höchststadt Herr Wiese  
79 Mitglieder
- IV Schlüsselfeld Herr Wächtler  
37 Mitglieder
- IV Mühlhausen Herr Körner  
30 Mitglieder

Die Homepage des KVI-ERH e.V. lautet:  
[www.imker-kv-erh.de](http://www.imker-kv-erh.de)

Druckdatum Juli 2017

## **Imkerverein Herzogenaurach und Umgebung e.V.**

Der Imkerverein von Herzogenaurach  
**wurde am 22. Juli 1891** als Geflügel-  
und Bienenzuchtverein von Herrn  
Sanitätsrat Dr. Hans Walther und  
anderen Helfern gegründet.

Der Verein hat gut 60 Mitglieder, die  
meist je 6 bis 12 Bienenvölker in  
Herzogenaurach und Umgebung  
bewirtschaften und damit in dieser  
Gegend für die notwendige Bestäubung  
der großen Blütenvielfalt sorgen.

Die Imker treffen sich meistens am ersten  
Sonntag im Monat ab 9:30 Uhr im  
**Gasthaus Gumbrecht**  
91093 Heßdorf-**Obermembach Nr. 2**  
zu imkerlichen Schulungen und zum  
Gedankenaustausch und nutzen dabei  
auch das „Imkereckmuseum in  
Obermembach“.

Die Homepage des Imkervereins  
Herzogenaurach und Umgebung e.V. lautet:  
[www.imkerverein-herzogenaurach.de](http://www.imkerverein-herzogenaurach.de)



## **“Das Imkereckmuseum in Obermembach“**

**im Gasthaus Gumbrecht 91093 Heßdorf-  
Obermembach Nr. 2 ist für alle Gäste  
jeder Zeit nach Voranmeldung bei  
[klaus.becker@herzomedia.net](mailto:klaus.becker@herzomedia.net) geöffnet!**



**original  
regional**

aus dem Landkreis  
erlangen-höchststadt